

Überdachter Flohmarkt und sozialer Anlaufpunkt

Bürgermarkt Hagen seit sieben Jahren im Ortskern / Treff für Alt und Jung

675 Menschen haben im Bürgermarkt Hagen bereits ein Regal gemietet, um Flohmarktartikel, aber auch Dinge wie gebrauchte Kleidung, Handys, Fernseher, Computer, Bollerwagen oder Fahrräder zu verkaufen. Gleichzeitig ist der Bürgermarkt der soziale Treffpunkt im Ort. Diese stolze Bilanz ziehen Andreas und Claudia Klimek nach sieben Jahren.

Der Geschäftsführer der Bürgermarkt Systemzentrale GmbH und seine Ehefrau sind Betreiber des Bürgermarktes im Dorfkern von Hagen und wollen das Konzept in Kooperation mit dem Paritätischen nun auch in andere Gemeinden übertragen (siehe nebenstehender Bericht).

„Wir sind Marktplatz und sozialer Anlaufpunkt in einem“, erklärt Andreas Klimek. Das nachhaltige Prinzip ist denkbar einfach: Wer Gebrauchtes aus dem Keller, vom Speicher oder aus Schränken zu Geld machen möchte, mietet Regale. „Die Verkaufsfläche bestimmt man selbst. Der Mietvertrag wird nach individuellen Bedürfnissen abgeschlossen, mindestens zwei, üblicherweise aber vier Wochen plus eine weitere kostenlose Woche dazu. Mieter erhalten Etiketten mit einer Kundennummer, auf die sie die Preise eintragen und an den Waren befestigen, die sie selbst in die Regale stellen. Aufräumen und Nachräumen sind die Garanten für gute Verkäufe: „Nach Ende der Mietzeit räumen die Mieter ihre Regale aus, nehmen die Ware mit und erhalten das Guthaben bar ausgezahlt.“

Große Auswahl

Die Betreiber sind nicht für das Sortiment und die Preise verantwortlich. „Vielmehr sind wir zum Reden da und haben den Überblick, wenn jemand etwas sucht“, sagt Claudia Klimek, die hauptberuflich als Grundschulsekretärin arbeitet. Oft entstehen Gespräche im Markt von Kunden, die etwas

suchen mit den Regalmietern, die gerade ein- oder ausräumen. Da große Teile wie Tischkicker, Fernseher, Räder oder Bollerwagen nicht in Regale passen, finden Kunden dort Fotos der Gegenstände. Gut betuchte Hagener verkaufen hier ebenso wie Einzelpersonen und Familien; Tierschutzverein, Kirchengemeinde und Schule mieten leere Regalbretter und wandeln auf diese Weise Sach- in Geldspenden um. „Wir konnten so beispielweise 1500 Euro für die neue Kirchturmuhre dazugeben“, so Andreas Klimek. „Auch viele Schüler sind Stammkunden“, freut sich Claudia Klimek und erinnert sich an einen Jungen, der im Bürgermarkt Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie erstand.

Bewegende Weihnachtsaktion

Wer nichts verkaufen oder kaufen möchte, kommt zum Reden in den Laden. Spätestens als der Edeka-Markt 2015 in der Ortsmitte schloss, entwickelte sich der Bürgermarkt zu dem sozialen Treffpunkt auch für ältere Bürger/innen. Mit dem Verein Nestwerk e.V. für soziale und kulturelle Projekte in Hagen und anderen Einrichtungen besteht eine enge Kooperation. Im hinteren Ladenbereich kann in einer gemütlichen Lesestube aus mehr als 2500 Büchern ausgewählt werden.

„Hier finden auch Englisch- und Deutschkurse statt“, erzählt Andreas Klimek. Besonders gut kam die Aktion nach einer Idee einer Regalmieterin um die Weihnachtszeit 2015 an, als die Hagener Sporthalle zur Notunterkunft für Flüchtlinge umfunktioniert wurde. Kleine Wünsche der rund 65 Flüchtlingskinder wie Bälle, Schuhe oder Puppen wurden auf rote Papp-Herzen geschrieben, die im Bürgermarkt an einem Weihnachtsbaum hingen. Hagener Bürger wählten ein Herz ihrer Wahl, erfüllten den Wunsch und brachten das verpackte Geschenk in den Markt. „Wir waren überwältigt von der positiven Kraft im Ort“, freut

sich Claudia Klimek noch heute über die große Resonanz und die glücklichen Kinderaugen. Andreas Klimek ist sicher, andere Interessierte wie Vereine, Parteien,

Initiativen oder Bürgermeister im Landkreis und der Stadt Cuxhaven beim Aufbau ihres ganz eigenen Bürgermarkt-Konzepts unterstützen zu können.



Die stellvertretende Pari-Geschäftsführerin Marianne Lüers (re.) unterstützt Andreas und Claudia Klimek von der Bürgermarkt Systemzentrale GmbH Hagen bei der finanziellen Umsetzung des EU geförderten Projektes. Foto: Wehr

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine

Cappeler Niederstrich 1 · 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04741/1317 · olendiek@eww.de

Mo. - Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

„Grüne Kiste“- Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß. Obst- und Gemüse Mischung

Frische-Service für die Gastronomie
Hofladen · CAP-Märkte im Nordseebad
Wremen und Bremerhaven · Wochenmärkte
in Cuxhaven und am Freitag in
Bad Bederkesa

Elbe-Weser Werkstätten EWW

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven